

WER IST MARTIN GAUGER?

Martin Gauger ist der einzige namentlich bekannte Jurist, der es 1934 ablehnte, den Eid auf Adolf Hitler zu leisten. Er schied daraufhin aus dem Dienst bei der Staatsanwaltschaft aus. Als er aus Gewissensgründen auch den Kriegsdienst verweigerte und versuchte, Deutschland zu verlassen, wurde er gefangen genommen, in das Konzentrationslager Buchenwald überstellt und schließlich 1941 von den Nationalsozialisten ermordet.

WER IST DER BUND DER RICHTER UND STAATSANWÄLTE IN NRW?

Der Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen ist der mit Abstand größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen. Wir vereinigen mehr als 4.200 Mitglieder in 20 Bezirksgruppen und drei Fachverbänden. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierung, Parlament und Öffentlichkeit. Seit 2004 schreibt der Verband zum Internationalen Tag der Menschenrechte einen Schülerwettbewerb aus.

NOCH FRAGEN?

www.martin-gauger-preis.de



Martin-Gauger-Preis 2024

Schülerwettbewerb zum Thema
Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit
- Das Menschenrecht der Zukunft? -



Bund der Richter und Staatsanwälte
in Nordrhein-Westfalen e.V.

Jeder hat „das Recht auf eine sichere, saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt“. Dies ist das jüngste Menschenrecht seit dem 28.07.2022, anerkannt durch die UNO-Vollversammlung.

Dieses Recht bedeutet, dass erstmalig jeder von uns das Recht hat, in einer gesunden Umwelt zu leben. Das war früher selbstverständlich. Heute gehören zu unserer Lebenswirklichkeit große Autos, Fernreisen, die konventionelle Viehzucht und Abholzung der Wälder ebenso wie Flutkatastrophen, Hitzerekorde mit Waldbränden, Mikroplastik und Klimaflüchtlingsströme.

Wie soll unsere Erde in Zukunft aussehen? Was muss passieren, damit ein friedvolles, gesundes Miteinander möglich bleibt? Wie kann und darf der individuelle Einsatz für den Erhalt einer gesunden Umwelt aussehen? Wie weit darf ziviler Protest reichen und wo werden Grenzen überschritten? Auch Martin Gauger machte sich zeitlebens für seine systemkritischen Überzeugungen stark. Er bezahlte dies letztlich mit seinem Leben.

Wie erlebt Ihr die aktuellen umweltpolitischen Diskussionen und Entscheidungen? Was haltet Ihr von Greta Thunberg, „Fridays for Future“, den Klimaklebern oder Baumbesetzern im Hambacher Forst? Wir sind gespannt auf Eure Gedanken, Ideen, Erfahrungen, Meinungen und Zukunftsvorstellungen zum Thema. Wir freuen uns über Texte, Fotos, Videos, Computerpräsentationen, Hörspiele, Reportagen, Musik, Theaterstücke, kurz: Über alles, was sich präsentieren lässt!

Die besten Arbeiten werden ausgezeichnet mit dem

Martin-Gauger-Preis

Folgende Geldpreise werden von einer unabhängigen Jury vergeben:

1. Preis: 1.000 Euro

2. Preis: 600 Euro

3. Preis: 300 Euro

Die Gewinner werden am 6. Dezember 2024 im Oberlandesgericht in Köln im Rahmen eines Festaktes prämiert.

Anmeldung und Einsendung der Beiträge:

Bund der Richter und Staatsanwälte
in Nordrhein-Westfalen e.V.

Martin-Luther-Straße 11, 59065 Hamm,

Telefon 02381/29814, Telefax 02381/22568,

E-Mail: martin-gauger-preis@drb-nrw.de

Oder online: www.martin-gauger-preis.de

Anmeldeschluss: 13. Sept. 2024

Abgabetermin: 6. Nov. 2024

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen. Sie sollen möglichst in einer Gruppe arbeiten, in Klassen, Kursen, Stufen, als Schülerzeitungsredaktion oder in anderen Arbeitsgemeinschaften.